



KINEMATHEK BERN

01 | 02

Sandrainstr.3
CH-3007 Bern

T: +41 31 381 15 05
F: +41 31 381 15 41

www.lichtspiel.ch
info@lichtspiel.ch

SO 05|01 *DIE WILDEN HÜHNER

*16h Vivian Naefe, D 2006, D, 107'

DI 07|01 *IM STAU / THE MIRACLE OF ALMERÍA

*19.30h Publikumspreise BE Movie / Filmvorführung

MI 08|01 SAMBIZANGA

Sarah Maldoror, AO/FR/CD 1972, Port/e, 102'

DO 09|01 KLANGHEIMLICH-ÜBERRASCHUNGSKONZERT

Chili für die Ohren

SO 12|01 *KONFERENZ DER TIERE

*16h Linda Curt, D 1969, D, 93'

SO 19|01 *PÜNKTCHE UND ANTON

*16h Caroline Link, D 1998, D, 109'

MI 22|01 *REVISITED: FILMGESCHICHTE IM GESPRÄCH

*18.15h Kino Rex Stefan Humbel im Gespräch mit Volker Pantenburg

SO 26|01 *FANTOCHE: BEST OF KIDS

*16h Kinderkurzfilmprogramm – Animationsfilme

MI 29|01 KURZFILMROLLE SKIP NORMAN

Kurzfilme. Regie & Drehbuch Skip Norman, OV, 90'

DO 30|01 *SMULTRONSTÄLLET / WILDE ERDBEEREN

*19.30h Ingmar Bergman, Schweden 1957, OV/d, 90'

FR 07|02 ROBOTIC ANGEL

Rintaro, Japan 2001, Jap/d, 107'

MI 12|02 DE CIERTA MANERA

Sara Gómez, Kuba 1974, Sp/d, 78'

DO 13|02 KLANGHEIMLICH-ÜBERRASCHUNGSKONZERT

Chili für die Ohren

SO 16|02 *KUCHENCLUB & FILMKRANZ

*16h Überraschungsfilmprogramm mit feinen Kuchen

MI 19|02 *REVISITED: FILMGESCHICHTE IM GESPRÄCH

*18.15h Marcy Goldberg im Gespräch mit Tanja Stöcklin

MI 19|02 TOUCH ME NOT

Adina Pintilie, RO/DE/CZ/BG/FR 2018, OV/d, 125'

SO 23|02 SONOHR-LICHTSPIELSONNTAG

Kurzfilmprogramm

DO 27|02 *SAXOPHON-SUSY

*19.30h Karl Lamac, D 1928, stumm mit Livebegleitung, 113'

BAR JEWEILS AB 19H, FILME AB 20H

SONNTAGS KURZFILMPROGRAMM

Filmische Leckerbissen aus unserem Archiv



***05 | 01 | 25**

DIE WILDEN HÜHNER

Cornelia Funke



***12 | 01 | 25**

KONFERENZ DER TIERE

Linda Curt



***19 | 01 | 25**

PÜNKCHEN UND ANTON

Caroline Link



***26 | 01 | 25**

BEST OF FANTOCHE KIDS

Kinderkurzfilmrolle

Sprotte und ihre Freundinnen Frieda, Trude, Melanie und Wilma sind die tollste Bande der Welt, die Wilden Hühner. Sie halten zusammen wie Pech und Schwefel – vor allem, wenn sie sich gegen die Gang der Jungs wehren müssen, die ihnen immer wieder Streiche spielen. Als sie bei einer Hühnerrettungsaktion Hilfe brauchen, stehen die Jungs ihnen bei. Und schon bald können sich die Mädchen revanchieren – von nun an gehen die Gangs gemeinsam durch dick und dünn...

*Türöffnung 15.30h, Film 16h
In Zusammenarbeit mit dem Quartierverein Marzili

Dauernd reden die Erwachsenen vom Frieden und machen doch nur Krieg! Und wer leidet am meisten unter Unruhe, Revolution und Krieg? Die Kinder – die besten Freunde der Tiere. Also ruft Alois, der kahlköpfige Zirkuslöwe, die erste Konferenz der Tiere ein. Sie kommen von überall her, wilde, Nutz- und auch Haustiere. Gassenhunde verlassen die Städte, Vögel fliegen vom Himmel, Affen klettern von den Bäumen... ob es die Schnecke wohl pünktlich schafft?

*Türöffnung 15.30h, Film 16h
In Zusammenarbeit mit dem Quartierverein Marzili

Pünktchen kommt aus bestem Hause, die Tochter eines vielbeschäftigten Arztes, der wenig Zeit für seine Familie hat. Pünktchen hat ein grosses Herz, für ihren Freund Anton gäbe sie das letzte Hemd. Anton lebt allein mit seiner kranken Mutter, um die er sich kümmert – er kocht, macht den Haushalt, arbeitet nach der Schule heimlich in der Eisdielen... Seine Schulnoten haben deshalb nachgelassen. Pünktchen will ihm unbedingt helfen, sie schmiedet einen Plan und verdient sich heimlich Geld als Strassenmusikerin...

*Türöffnung 15.30h, Film 16h
In Zusammenarbeit mit dem Quartierverein Marzili

Fantoche, das internationale Festival für Animationsfilm, fand 2024 zum 22. Mal in Baden statt. Mit dem «Best Kids 2024» zeigen wir jene Filme des Kinderfilmwettbewerbs, die von Kinderjury und Publikum prämiert wurden oder den lautesten Applaus erhielten. Geschichten zum Lachen, zum Nachdenken, zum Liebhaben. Sie erzählen von Prinzessinnen und Schweinehirten, mutigen Kugelfischen, frechen Spatzen und einsamen Mädchen. Und sie führen uns in die verzauberte Unterwasserwelt des Meeres.

*Türöffnung 15.30h, Filme 16h
In Zusammenarbeit mit dem Quartierverein Marzili

KINDERKINO



08 | 01 | 25

SAMBIZANGA

Sarah Maldoror



***22 | 01 | 25**

VOLKER PANTENBURG IM GESPRÄCH MIT STEFAN HUMBEL

Volker Pantenburg ist Professor für Filmwissenschaft an der Universität Zürich. 2015 gründete er gemeinsam mit anderen das Harun Farocki Institut in Berlin. Im Rahmen archivbezogener Forschungsprojekte widmete er sich unter anderem der Zugänglichmachung von Fernando Birris Film "Org" (1979). Im Kontext des SNF-Projekts "Paranational Cinema. Legacies and Practices" (2024–2027) forscht er zu den Filmen Skip Normans.

*18.15h im Kino Rex



29 | 01 | 25

KURZFILME VON SKIP NORMAN

Kurzfilmprogramm

"Skip Norman gehörte dem legendären ersten Jahrgang der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin (DFFB) von 1966 an – zusammen mit Gerd Conradt, Harun Farocki, Holger Meins und Helke Sander. Er stellte seine experimentellen Dokumentarfilme in den Dienst der politischen Kämpfe seiner Zeit (...), untersuchte dabei aber die Wirkung vorgefertigter und abwesender Bilder, insbesondere vor dem Hintergrund seiner Erfahrungen als Schwarzer Mann in einer weissen Kultur." (Arsenal – Institut für Film und Videokunst)

*am 22. und 27.1. im Kino Rex



12 | 02 | 25

DE CIERTA MANERA

Sara Gómez

"Sara Gómez' Erstlingswerk beschreibt das Leben in einem Armenviertel des postrevolutionären Kuba. Yolanda, eine Grundschullehrerin, und der Arbeiter Mario werden ein Liebespaar. Während sich Yolanda um einen pädagogischen Ansatz bemüht, der marginalisierte Schüler:innen integriert und damit auf Unverständnis stösst, fällt es Mario schwer, sich von patriarchalischen Vorbildern zu lösen. Ihre konträren Vorstellungen stellen auch ihre Beziehung auf die Probe und spiegeln zugleich den gesellschaftlichen Transformationsprozess kritisch wider." (Arsenal)

*am 3. und 5.2. im Kino Rex

REVISITED: FILMGESCHICHTE

Sarah Maldorors autobiographisch gefärbter Film ist ein bahnbrechendes Drama, das 1961 zu Beginn des angolanischen Unabhängigkeitskriegs angesiedelt ist. Es verfolgt die herzerreissende Reise einer Frau auf der Suche nach ihrem inhaftierten Ehemann, einem Freiheitskämpfer, dem aufgrund seiner Rolle im antikolonialen Kampf Folter und Hinrichtung durch die portugiesische Regierung drohen. "Wenige Filme sind von Natur aus so revolutionär, so ganzheitlich und so vollkommen. Einmal gesehen, nie vergessen: als Kino und Politik ist Sambizanga unantastbar." (J. Dieringer)

*13. und 15.1. im Kino Rex



*19|02|25

TANIA STÖCKLIN IM GESPRÄCH MIT MARCY GOLDBERG

Tania Stöcklin lebt als freischaffende Editorin in Zürich. Sie unterrichtet Montage an der Hochschule Luzern. Ihr Studium an der DFFB Berlin schloss sie 1989 mit dem Spielfilm "Georgette Meunier" ab. 2014 Schweizer Filmpreis für "Vaters Garten", 2020 Zürcher Filmpreis für "Wer sind wir?". Ihre Film- auswahl begründet Tania Stöcklin mit der tiefen Menschlichkeit des filmischen Blicks, der Art, wie in den Filmen mit Tabus der Intimität umgegangen wird, und einem engagierten Bemühen, jenseits vorgegebener gesellschaftlicher Normvorstellungen zu bleiben. *18.15h



19|02|25

TOUCH ME NOT

Adina Pintilie

Eine Filmemacherin und ihre Protagonist:innen lassen sich gemeinsam auf ein persönliches Forschungsprojekt zum Thema Intimität ein. Der Film nimmt uns mit auf eine Entdeckungsreise durch die Gefühlswelten von Laura, Tómas und Christian und bietet zutiefst einfühlsame Einblicke in deren Liebesleben. Dabei verschwimmen die Grenzen zwischen Fiktion und Realität. (Xenix) Die teils körperlich beeinträchtigten oder psychisch belasteten Protagonist:innen setzen sich auf der Leinwand intensiv mit ihrer Sexualität und Intimität auseinander und brechen so gängige Tabus. *am 24. und 26.2. im Kino Rex



09|01|&13|02

KLANGHEIMLICH CHILI FÜR DIE OHREN

Überraschkonzert

KlangHeimlich lädt mit einer Überraschkonzert-Serie zu Entdeckungen und Begegnungen ins Lichtspiel ein. Ort und Zeit sind bekannt, wer auftritt, bleibt geheim. Das Publikum wie auch die Musizierenden wagen den Sprung ins kalte Wasser. Nervenkitzel ist garantiert. Soviel sei im Vorfeld aber verraten: Der musikalische Spannungsbogen erschliesst sich von Jazz über Pop, Folk bis hin zur Klassik. Surprise, Surprise!

www.klangheimlich.ch

KLANGHEIMLICH



*16|02|25

KUCHENCLUB UND FILMKRANZ

Überraschungsfilmrolle

Filmkränzchen, Kuchenclub und Teestück. Was hier durcheinander gerät, soll auch zusammengehören. Darum laden wir ein zu einem geselligen Nachmittag mit feinen Kuchen aus dem Berner Lokal Apfelgold, leinwandreifen Schwätzchen und einem Überraschungsfilm, in dem kein Teller auf dem anderen und nur ein Auge trocken bleibt. Eine Robinhoodiade wider Willen. Kurz, auf der Grundlage einer Idee von Bettina Wegenast präsentieren wir: Kuchen, Kaffee/Tee und Film. *16h, um Anmeldung auf info@lichtspiel.ch wird gebeten.

FILM & KUCHEN



*07|01|25

IM STAU / THE MIRACLE OF ALMERÍA

Publikumspreis BE MOVIE

Am Berner Filmfestival BE MOVIE 2024 hat das Publikum wiederum gewählt und folgende Filme als Sieger auserkoren: Zum besten Kurzfilm wurde Alain Sahins "Im Stau" gewählt, der verfolgt, wie Tausende urlaubshungrige Menschen im Jahrhundertstau stehen – zwischen ihnen und dem Süden liegt das Gotthardmassiv und mit ihm einer der längsten Tunnel der Welt. Klimaaktivist:innen heizen – am Asphalt klebend – die Stimmung noch weiter an. Wer wird die Geduldsprobe meistern? Der Publikumspreis für den besten

BE MOVIE PUBLIKUMSPREIS



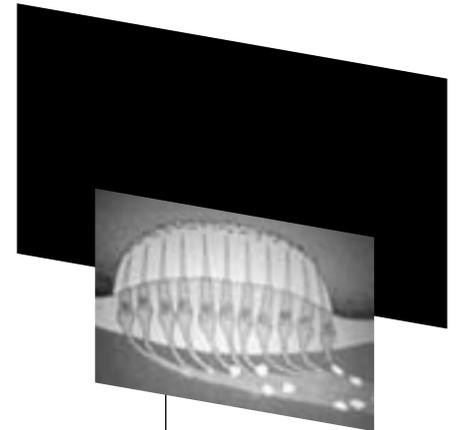
07|02|25

ROBOTIC ANGEL

Rintaro

In diesem von Fritz Langs "Metropolis" inspirierten Anime-Meisterwerk geht es um Liebe, Intelligenz und Rebellion in einer Zukunft, die rundum von Robotertechnologie beherrscht wird. Ein junger Detektiv und ein mysteriöses Roboter mädchen erforschen gemeinsam jede Schicht einer belebten Hightech-Stadt namens Metropolis und decken dabei viele dunkle Geheimnisse der Ausbeutung und künstlichen Intelligenz auf. In Zusammenarbeit mit der Digitalen Gesellschaft Schweiz und dem Chaos Computer Club Schweiz

CTRL



23|02|25

SONOHR-SONNTAG

Kurzfilmrolle

Mehrere tausend Filme im Archiv des Lichtspiels haben keine Tonspur, darunter Amateur:innenfilme, frühe Spielfilme, experimentelle Werke. Dennoch, die Frage, wie Ton und Bild im Film zusammenkommen, begleitet die Filmgeschichte seit jeher.

Im Rahmen des SONOHR Radio & Podcast Festival (21.-23.2.2025) präsentiert das Lichtspiel erneut eine sonntägliche Filmrolle, in der wir dem Film das Ohr leihen und dem Klang das Bild widmen.

SONOHR



*30 | 01 | 25

**SMULTRONSTÄLLET /
WILDE ERDBEEREN**

Ingmar Bergman

Der Stummfilmregisseur Victor Sjöström macht sich in der Rolle des gealterten Medizinprofessors Isak Borg zusammen mit der Schwiegertochter Marianne auf den Weg, eine akademische Ehrung entgegenzunehmen. Die Autofahrt nutzt Isak, um in Tagträumen sein Leben Revue passieren zu lassen. Die Träumereien sind Flashbacks, Phantasien, auch Alpträume – alles, was zu einem Leben gehört, das sich dem Ende nähert. Einführung: Franz Michel, Psychoanalyt. Seminar Bern/Patrick Schwengeler, Sigmund-Freud-Zentrum Bern *19.30h

*27 | 02 | 25

SAXOPHON SUSY

Karl Lamac

Anni von Aspen, Tochter aus adeligem Haus, möchte Tänzerin werden; ihre Freundin Susy tritt als Showgirl auf. Um Anni auf andere Gedanken zu bringen, schickt ihr Vater sie auf ein Pensionat nach London. Susy fährt mit, um bei den 'Tillergirls' ihre Tanzkünste zu perfektionieren. Spontan tauschen die beiden ihre Identität und bringen Schwung ins Nachtleben. Livebegleitung: Wieslaw Pipczynski und Rocío Sánchez Gallego. Einführt: M.L. Politta Loderer, Psychoanalytisches Seminar Bern/Liliane Schaffner, Psychoanalytikerin *19.30h